

Inhalt

1. Singen, Musizieren, Tanzen

Singen wir ein Lied zusammen

Singen wir ein Lied zusammen (Kanon)	7
Komm, sing ein Lied (Lied)	8
Hallo Django (K)	9
Calypso (K)	10
Über sieben Brücken musst du geh'n (L)	11
Reiche dem Leben die Hand (L)	12
Nach dieser Erde (K)	12
Wenn einer alleine träumt (K)	13
I like the flowers (K)	13
In einen Harung (L)	14

Dir, Gott, singen wir

Gepriesen sei mein Gott (Doxa to Theo) (L)	15
Bewahre uns, Gott (L)	16
Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer (L)	17
Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen (L)	18
Gib uns Frieden jeden Tag (L)	18
Danke (L)	19

Weihnachten – Ein Licht leuchtet auf

Stern über Bethlehem (L)	20
Es blühen die Maien (L)	20
Maria durch ein Dornwald ging (L)	21
Eine wundersame Zeit – Freu dich, Erd und Sternenzelt (L)	21
Weihnachtskanon: Ein Licht leuchtet auf (K)	22
Deck the hall (L)	22
Als Jesus kam (The first Noel) (L)	23
Mary had a baby (L)	23

Popsongs – Folksongs

Rock around the clock (L)	24
Yesterday (L)	25
Guantanamera (L)	26
If I had a hammer (L)	27
Five hundred miles (L)	27
Amazing grace (L)	28
Leaving on a jetplane (L)	29
Country roads (L)	30
Cielito Lindo (L)	31
Chevaliers de la table ronde (L)	31
Hava nagila (L)	32
Casatschok (L)	33

Stücke zum Musizieren

Kanon von Pachelbel	34
Bonito	35
Tijuana Taxi	36
Banuwa (L) als Musizierstück	37
Klanggestaltung	38
Synkopen beleben die Musik	39

Wir tanzen

Let's dance: Line Dance 1	40
Line Dance 2	41
Zorba's Dance – aus Griechenland	42
Livan Oy – aus der Türkei	43
Good old days – aus Nordamerika	44

2. Musik anderer Völker

Afrikanische Musik

Musik aus dem Dschungel	46
-------------------------	----

Rhythmus und Leidenschaft	46
Vom Puls zum Polyrhythmus	47
Die Melodie	48
Ayelevi (L)	48

Musik aus Nordamerika

Musik aus Nordamerika	49–62
<i>Musik der indianischen Urbevölkerung</i>	49
Indianerruf (L)	49
<i>Frühe Lieder der Weißen in den USA</i>	50–53
Home on the range (L)	50
Swanee River (L)	51
Banks of the Ohio (L)	52
Jesse James (L)	53
<i>Gesänge der Schwarzen in den USA – Spirituals</i>	54–62
Nobody knows the trouble I've seen (L)	56
Joshua fit de battle of Jericho (L)	57
Michael row the boat ashore (L)	58
Oh freedom (L)	58
Go tell it on the mountain (L)	59
Kumbaya, my Lord (L)	59
When Israel was in Egypt's land (L)	60
Swing low (L)	61
Oh, when the saints (L)	62
Rock my soul (als Kanon)	62

3. Nationalhymnen

Nationalhymne von Großbritannien (L)	64
Französische Nationalhymne (Die Marseillaise) (L)	65
Nationalhymne der USA (The Star Spangled Banner) (L)	66
Deutsche Nationalhymne (L)	67

4. Mundartlieder

I sott a Motorrädle hau – aus Schwaben (L)	69
Auf'm Wasa graset d'Hasa – aus Schwaben (L)	70
Waie-Lied – aus Baden (L)	70
Wu de Wälder haamlich rauschen – aus dem Erzgebirge (L)	71
Herr Smid – aus Mecklenburg (L)	71
Jan Hinnerk – aus Hamburg (L)	72
Es sull sech halt keener met der Liebe abgebe – aus Thüringen (L)	73
Dat du min Leevsten büst – aus Schleswig-Holstein (L)	73
Hans Naber – von Hiddensee bei Rügen (L)	74
Jänken von Bremen – aus Westfalen (L)	74
Danz, danz Quieselche – aus der Gegend von Aachen (L)	74

5. Von Instrumenten und der menschlichen Stimme

Das Horn – Ein Blasinstrument mit langer Geschichte

Das Horn – Ein Blasinstrument mit langer Geschichte	76–78
Das Parforcehorn	76
Das Posthorn	76
Das Horn in der Kunstmusik	77
Das Inventionshorn	77
Das moderne Waldhorn	78

Tasteninstrumente

Tasteninstrumente	79–88
Das Cembalo	79–80

Inhalt

Das Hammerklavier	81	Deutscher Tanz Nr. 1	134–135
Das moderne Klavier – Der Konzertflügel	81	Die 9. Sinfonie – „Freude, schöner Götterfunken“ (L)	136
Klavierstars gestern und heute			
– Ludwig van Beethoven	83		
– Franz Liszt	83		
– Clara Schumann	83		
– Vladimir Horowitz	84		
– Scott Joplin	84		
Die Orgel – Königin der Instrumente	85		
Das Pfeifenwerk – Das Windwerk	86		
Das Regierwerk	87		
Synthesizer – Keyboard	88		
Zupfinstrumente	89–95		
Die Gitarre	89		
Das Gitarrenspiel	90		
Kunstinstrument – Volksinstrument	91		
Die Laute – Die Mandoline – Die Zither – Die Balalaika –			
Das Banjo	92		
Die E-Gitarre (Elektro-Gitarre)	93		
Die Stratocaster	94		
Der E-Bass (Bassgitarre)	95		
Unsere Stimme – Ein faszinierendes Instrument	96–102		
Stimmwechsel (Mutation)	96		
Übung macht den Meister:			
Übung zur Körperhaltung	97		
Atmung	97		
Resonanz	98		
Artikulation und Beweglichkeit	99		
Zungenbrecher-Song (L)	99		
Spaziergang zur Stimmbildung	99		
Gymnastiklied (L)	100		
Was ihr tun könnt, damit eure Stimme gesund bleibt	101		
Sprechstück zur Stimmbildung	101		
Stimmlagen und Stimmumfänge	101		
Berühmte Sängerinnen und Sänger	102		
6. Musik und Programm			
Unsere Flussmusik und „Die Moldau“ von			
Bedřich Smetana	104–107		
Richard Strauss: „Till Eulenspiegels lustige Streiche“	108–109		
Ein Stück für Schauspieler und Musikanten –			
„Die Kluge“ von Carl Orff	110–113		
7. Leben und Werk großer Komponisten			
Einer der Größten – Johann Sebastian Bach	115–122		
Toccata und Fuge in d-Moll – Kantate			
„Gott ist mein König“	116		
Kantate „Erschallet, ihr Lieder“	117		
Das Brandenburgische Konzert Nr. 2	117–118		
Menuett – Violinkonzert in E-Dur	119		
Matthäus-Passion	119–121		
Bachs Musik heute	122		
Ludwig van Beethoven	123–136		
Die 5. Sinfonie	126–127		
Das Solokonzert der Klassik	128		
Das 5. Klavierkonzert	129		
Das Violinkonzert	129		
Klavierstück „Für Elise“	130		
Klaversonate opus 10 Nr. 1 in c-Moll	131		
Was Beethoven selbst über sich und seine Arbeit sagte	132		
Was andere über Beethoven sagten	133		
8. Die Welt des Musiktheaters			
Theaterberufe		138	
Was wird im Musiktheater aufgeführt?		138	
Die Bühne des Theaters und der Zuschauerraum		139	
In einigen der übrigen Räume des Theaters		140	
Eine der beliebtesten Opern: „Carmen“	141–149		
Aus dem 1. Akt der Oper		142–143	
Aus dem 4. Akt (Schluss der Oper)		144–145	
12 Ausschnitte aus den übrigen Teilen der Oper		146–147	
Einleitungsmusik der Oper – Die Ouvertüre als			
Mitspielmusik		148–149	
9. Rockmusik			
We will rock you		151 (157)	
Die Band		152–153	
Der Rhythmus		153	
Lady in Black (L)		154	
Das Schlagzeug (Drumset)		155–157	
Der Bass		158	
Peter Gun		159–160	
Die Akkorde		160	
Partitur Lady in Black		161	
Vater des Hardrock: Jimi Hendrix		162–164	
Hey Joe (L)		163	
Deutschrock – Udo Lindenberg		164–165	
Wozu sind Kriege da? (L)		165	
It's Showtime		166–167	
Im Tonstudio		168–169	
10. Musik und Werbung			
Alte und neue Werbung		171–172	
Funktionen der Musik in der Werbung		172	
Einige Begriffe zur Werbemusik		173	
Wie entsteht ein Werbespot?		173	
Ein Storyboard		174	
11. Musikalische Grundkenntnisse – Zur Erinnerung und Ergänzung			
Noten		176	
Tondauer		177	
Tonleitern – Tonarten		177	
Der Quintenzirkel		178	
Intervalle – Dreiklänge		179	
Akkordsymbole für Begleitinstrumente		180	
Musikalische Formen		180	
12. Rondo-Musiklexikon – Register und Verzeichnisse			
Rondo-Musiklexikon – Register		182–187	
Liederverzeichnis (alphabetisch)		188	
Verzeichnis der Hörbeispiele		189–190	
Quellen- und Literaturverzeichnis		191	
Bildnachweis		192	

Synkopen beleben die Musik

Was ist eine Synkope?

Nehmt zum Beispiel das Lied „Cielito Lindo“ (vollständig auf Seite 31). Da es im 3/4-Takt notiert ist, müsste eigentlich in jedem Takt die erste Zählzeit betont werden. Aber schon in dem hier abgedruckten Liedanfang trifft das an drei Stellen nicht zu. Da wird die Betonung von der „schweren“ Taktzeit 1 auf die „leichte“ Taktzeit 3 des vorherigen Taktes vorgezogen.



1. De la Sie - rra Mo - re-na, Cie - li - to Lin-do, vie - nen ba - jan - do. _____

Eine solche Verschiebung der Betonung nennen wir **Synkope**. Sie bringt eine besondere rhythmische Spannung in die Musik.

① Sucht die drei Synkopen in den Noten des Liedanfangs.

Oft sind die Verschiebungen kleiner, so in „Rock around the clock“ (vollständig auf Seite 24). Hier wird wiederholt die Betonung vom 3. Schlag des Vierertaktes um nur 1/2 Schlag (eine Achtelnote) vorgezogen.



clock to - night, we're gon-na rock, rock, rock, 'till broad day-light, we gon-na

Damit kennt ihr schon zwei von vielen Möglichkeiten, die Melodie durch Synkopen interessanter zu machen.

Hier sind sie nochmals einander gegenübergestellt:



Im Jazz sind die Verschiebungen so klein, dass die meisten überhaupt nicht mehr in Noten ausgeschrieben werden könnten.

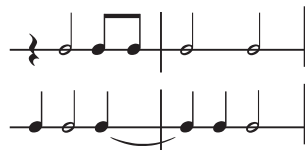
② Sucht weitere Synkopen in Liedern dieses Buches und im Kapitel über die menschliche Stimme.

③ Spielt zu anderen Liedern Begleitmuster mit Synkopen. Beispiele:

im $\frac{2}{4}$ Takt



im $\frac{4}{4}$ Takt



④ Fügt zu Musizierstücken auf den vorhergehenden Seiten rhythmische Begleitungen mit Synkopen hinzu.

⑤ Schaut euch einen aktuellen Rap-Titel darauf an, ob er Synkopen enthält.

⑥ Macht zu einem Gedicht aus eurem Lesebuch eine Rap-Fassung.



Wir tanzen




Let's dance!

Zwei Line-Dances zu Popmusik

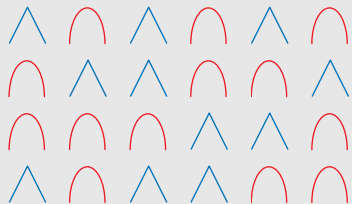
Stellt euch in zwei bis vier Reihen auf mit Blick in die gleiche Richtung. Die Schrittfolgen sind 8 Takte lang und werden nacheinander in alle vier Himmelsrichtungen wiederholt. Das geschieht, indem ihr am Ende der Schrittfolge jeweils eine Vierteldrehung nach rechts ausführt. Wählt dazu eine Musik in mittlerem Tempo.

Zum Einüben der Tänze solltet ihr aber ohne Drehung tanzen, also immer zum „Nordpol“ blicken. Konzentriert euch zunächst auf die Schritte und fügt erst danach Arm- und Körperbewegungen hinzu.


Erläuterungen

 = Tänzerin
 = Tänzer
 LF = linker Fuß
 RF = rechter Fuß
 → = nach rechts
 ← = nach links
 ↑ = nach vorne
 ↓ = rückwärts
 = Vierteldrehung nach rechts


Beispiel für eine Aufstellung (Mädchen und Jungen stehen in den Reihen beliebig verteilt):




1. Takt 4 Schritte nach vorne:

 ↑ LF ↑ RF ↑ LF ↑ RF


2. Takt 4 Seitgalopp nach links:

 LF nach links, RF herantführen und belasten.
Das geschieht dreimal.
Beim 4. Seitgalopp RF unbelastet herantführen.





3. Takt 4 Schritte rückwärts:

 ↓ RF ↓ LF ↓ RF ↓ LF





4. Takt 4 Seitgalopp nach rechts:

 RF nach rechts, LF herantführen und belasten.
Das geschieht dreimal.
Beim 4. Seitgalopp LF unbelastet herantführen.



5. Takt Seit – Kreuz – Seit – Schritt mit Kick:

 LF nach links zur Seite,
 RF gekreuzt über LF aufsetzen,
 LF nach links zur Seite,
 RF kickt gekreuzt über LF.





6. Takt gegengleich:

 RF nach rechts zur Seite,
 LF gekreuzt über RF aufsetzen,
 RF nach rechts zur Seite,
 LF kickt gekreuzt über RF.

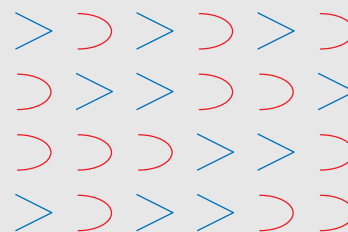
7. Takt 2 Wechselschritte nach vorne:

 ↑ LF, ↑ RF an LF herantführen, ↑ LF.
 ↑ RF, ↑ LF an RF herantführen, ↑ RF.

8. Takt Wiegeschritte zur Seite und Drehung:

 LF mit Gewichtsverlagerung,
 RF mit Gewichtsverlagerung.
 LF mit Gewichtsverlagerung,
 RF mit Vierteldrehung des Körpers nach rechts in die neue Richtung aufsetzen.
 LF ist unbelastet, damit er die Schrittfolge in die neue Richtung beginnen kann.

Die Reihen stehen nun so ausgerichtet:



Beim Tanzen werden euch sicher Arm- und Körperbewegungen einfallen, die ihr mit den Schritten verbinden könnt.

Horst Engelhardt

Musik aus Nordamerika – Musik der indianischen Urbevölkerung

Das alte Lied, das ihr hört, ist bei dem größten der heute in den USA lebenden Indianerstämme aufgenommen worden, den Navajos.

Hörbeispiel B 1

Wann hat man ein solches Lied gesungen? Stellt euch eine nächtliche Zeremonie vor: etwa ein Dutzend maskierte Tänzer mit Kürbisrasseln in der rechten Hand und einem Zauberstab oder Fichtenzweigen in der linken. Sie tanzen singend vor einem kranken Stammesmitglied, für das sie Heilung erflehen. Immer wieder singen sie das Lied.

① Hört auf die Rasseln, die leise im Hintergrund spielen – „auf Lücke“ zwischen den Akzenten. Versucht sie mit euren Rasseln zu verstärken.



Die Abbildungen zeigen Rasseln nordamerikanischer Indianer:

- bemalte Kürbisrasseln (1, 2)
- Beutel aus Rattenfell an einem Stab befestigt (3)
- Schildkrötenrassel (4)
- Hornrassel, mit Schnüren verziert (5)
- bestickte Rassel mit Rossschweifgriff (6)
- Holzrasseln mit Schnitzereien (7, 8)

Indianerruf

The musical score is written for two voices in 4/4 time. The melody is in G major. The lyrics are: Wee ya hay ya wee hee ya hay ya wee hee ya wa hay ya. Wee ya hay ya wee ya hay ya wee ya hay ya. We hee ya hay ya. Ho-ke-lay hoo! Ho-ke-lay hoo! Ho-ke-lay hoo! Wee ya hay ya. Ho - ke - hoo! Ho - ke - hoo! Ho - ke - hoo! Einen Ton höher wiederholen!

Text und Melodie: aus den USA
Satz: Heinz Lemmermann

② Entwickelt selbst einen „Indianertanz“ zu aufgenommener Musik:

Hörbeispiel B 2

Der „Sonnentanz“, den ihr hört, ist aus indianischen Motiven zusammengestellt. Findet zu dieser Musik passende Bewegungen. Sie können etwa eine Begrüßung der Sonne oder den Dank an die Sonne ausdrücken. Wenn ihr dabei auf Bewegungen der Füße im Raum verzichtet, kann zunächst jeder



für sich seine Versuche mit geschlossenen Augen machen, sodass ihr euch nicht gegenseitig beeinflusst. Dann stellt ihr einander die Ergebnisse vor und einigt euch auf eine gemeinsame Form.

Das Horn – Ein Blasinstrument mit langer Geschichte



Schofarblasender Rabbi,
nach einer Rothschild-
Handschrift;
Italien um 1470.

Vor vielen tausend Jahren benutzten die Menschen ein einfaches Tierhorn um damit Signale zu geben. Schofar, Cornu, Busine und viele andere Blasinstrumente wurden bei der Jagd, im Krieg, bei kultischen Handlungen und zum Musizieren gebraucht. Sie sind die Vorläufer von Horn, Trompete und allen anderen Blechblasinstrumenten.

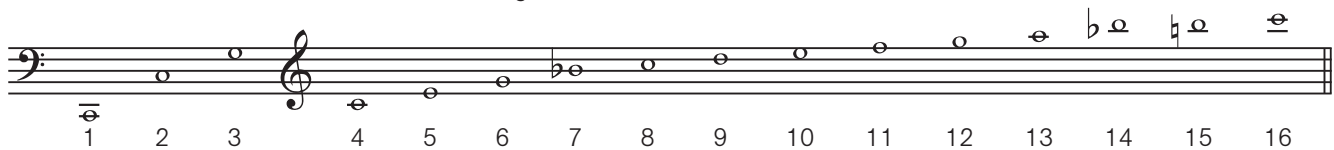


Brasilianisches Stierhorn



Bläser von Cornu und Busine

Im Laufe der Geschichte lernte man, dass ein längeres Rohr andere Töne hergibt als ein kürzeres. Auch zeigte sich, dass man auf schlanken Röhren besser blasen kann als auf dicken. Wenn dann das Rohr noch genügend lang war, konnten die Bläser eine Reihe verschiedener Töne erzeugen – durch Verändern der Lippenanspannung (Überblasen). Diese Töne nennt man „**Naturtöne**“. Sie bilden vom Grundton eines solchen Instrumentes aus eine Naturtonreihe. Beispiel: die Naturtonreihe über dem C der großen Oktav.



Das Parforcehorn

Um 1600 begannen sich Horn und Trompete zu unterscheiden. In dieser Zeit gelang es den Instrumentenbauern, aus einem flachgewalzten, kupferhaltigen Messingblech ein längeres und größtenteils konisch verlaufendes Rohr herzustellen und ihm eine kreisbogenartige Form zu geben. Das Horn wurde mit offener, frei in die Luft ragender Stürze geblasen. Sein Mundstück war – wie bei der Trompete – ein Kesselmundstück.



Parforcehornbläser

Das Posthorn – Eine Verwandte der Trompete

Das Posthorn hat mit ca. 115 cm die Länge einer Trompete. Bis vor etwa 100 Jahren war es ein wichtiges Instrument für den Postillon. Er blies auf seinem kleinen Posthorn viele verschiedene Signale. Dadurch wussten beispielsweise die Leute in den Dörfern und Städten, wann die Post ankam oder wieder abfuhr. Unterwegs blies er auf seinem Posthorn Signale beim Einfahren in Hohlwege, zum Heranrufen von Fähren und sicher spielte er auch zur Unterhaltung der Reisenden.



Posthornbläser

Für „Personenposten“ (Haltestellen für Personenverkehr)



- ① Spielt das Signal auf verschiedenen Instrumenten.
- ② Untersucht, welche Töne aus der Naturtonreihe vorkommen.
- ③ Erfindet aus diesen Tönen eigene Signale.

Zupfinstrumente

Die Stratocaster

Fender brachte im Jahr 1954 mit seiner „**Stratocaster**“ die erste E-Gitarre mit drei Pick-ups heraus, zugleich die erste mit einem Tremoloarm für Vibrato-Effekte (er kann den Steg kippen und dadurch die Saitenspannung ändern), auch die erste mit einem doppelten Einschnitt am Gitarrenkörper, wo dieser mit dem Hals verbunden ist. Dadurch lassen sich die höheren Bünde noch leichter erreichen.

Auf einer Stratocaster bewies der unvergessene **Jimi Hendrix** (1942 – 1970) seine atemberaubende Meisterschaft. (Näheres über ihn auf Seite 162).

Hier seht ihr eine der unzähligen Kopien dieser berühmten Gitarre.



Wie wird die E-Gitarre gestimmt? Und wie wird sie gespielt? Genau wie die akustische Gitarre. Aber weil ihr Hals schmaler ist und ihre Saiten weniger gespannt sind, lassen sich hier die Akkorde leichter greifen.

Eine der beliebtesten Opern: „Carmen“

Wie die Geschichte zwischen den beiden gehörten Szenen in der Oper wirklich verläuft, könnt ihr den 12 Ausschnitten auf dieser Doppelseite entnehmen. Sie müssen aber noch in die richtige Ordnung gebracht werden.

Nur eine bestimmte Reihenfolge ist möglich! Das merkt ihr selbst, wenn ihr euch die Texte genau anschaut. (Tipp: Achtet darauf, wo sich das Berichtete abspielt und ob es vielleicht den Anfang oder Schluss der dortigen Geschehnisse betrifft.)

A Escamillo hat sich so sehr in Carmen verliebt, dass er sich zu den Schmugglern ins Gebirge wagt. Es kommt zum Zweikampf zwischen ihm und José. Beinahe hätte ihn José erstochen. Aber Carmen hält seinen Arm zurück. Escamillo fordert José auf den Kampf an einem anderen Tag fortzusetzen. Und:

ESCAMILLO Ich lad euch alle ein dort in Sevillas Mauern zum nächsten Stiergefecht, wo gefeiert ich bin und ich sag nur ein Wort: Wer mich liebt, der ist dort!

B In der Schenke von Lillas Pastia ist Leutnant Zuniga am Abend mit den Zigeunermädchen zusammen. Nun möchte der Wirt schließen.

ZUNIGA Und du, Carmen, du folgst mir doch? Du Schelmin, gesteh es nur ein, dass du mir zürnst.

CARMEN Ich euch zürnen? Warum?

ZUNIGA Der Soldat, den für dich man damals eingesperrt!

CARMEN Ach, was ist aus dem Armen geworden?

ZUNIGA Heut verließ er die Haft.

CARMEN Er ist frei! O wie schön!

C Die Schmuggler haben sich auf den Weg gemacht und sind in einer wilden Gebirgsgegend angekommen. Dort legen Carmen und ihre Freundinnen sich die Karten, um die Zukunft zu erfahren.

CARMEN Lasst sehen, was für mich übrig blieb! Carreau! Pique! – Der Tod! Wohl les ich, was uns droht, früher für mich, später für ihn, der Tod!

D José nähert sich der Schenke. Die Mädchen sind von ihm angetan: „Wie hübsch er ist!“ Und die Schmuggler meinen, das könne ein wackrer Kamerad für sie werden.

EINER Such ihn zu gewinnen!

CARMEN Niemals folgt er uns!

EINER Den Versuch mache doch!

CARMEN Sei's! Ich will's versuchen!

E Da José Zuniga, seinen Vorgesetzten, mit dem Degen bedroht hat, kann er nicht mehr zu den Soldaten zurück. Wohl oder übel muss er bei den Schmugglern bleiben, lässt sich dann aber auch begeistern von ihrer Schilderung des freien Lebens:

„Die Freiheit lacht, ja, Freiheit lacht!“

F Hörbeispiel D 10

Escamillo, der erfolgreiche Stierkämpfer, tritt in die Schenke und wird von allen begeistert begrüßt. Er singt sein Lied vom Torero mit dem Refrain:

Auf in den Kampf, Torero!
Stolz in der Brust, siegesbewusst,
wenn auch Gefahren dräun, sei wohl bedacht,
dass ein Aug dich bewacht und süße Liebe lacht.
Sei wohl bedacht, dass süße Lieb' dir lacht.

Alle wiederholen den Refrain.

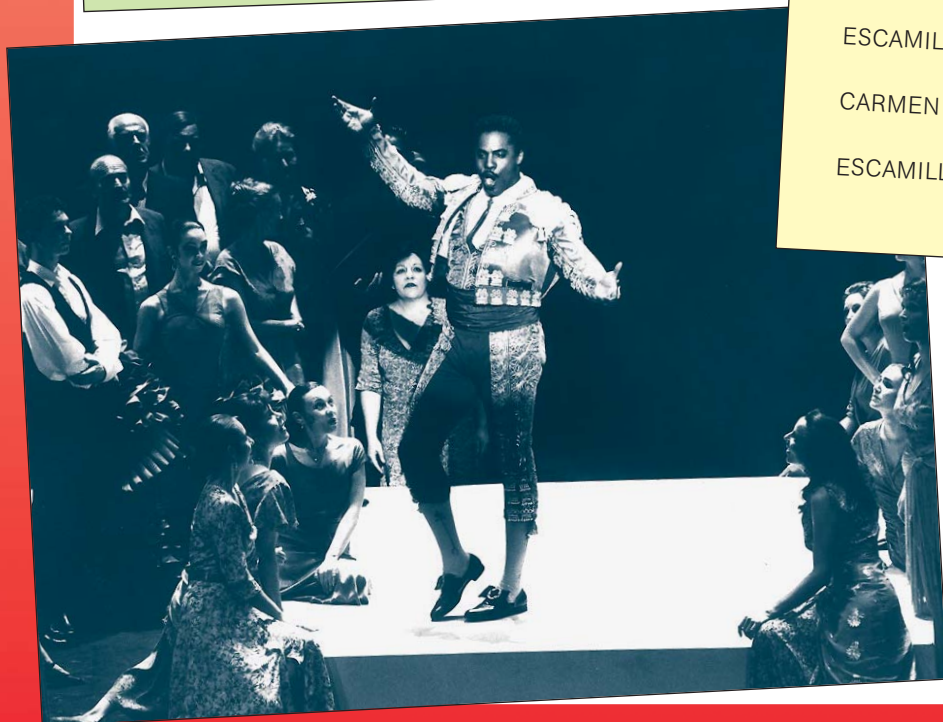
ESCAMILLO Du Schöne, o sprich,
sag deinen Namen mir,
bei meinem nächsten Siege
will laut ich ihn nennen!

CARMEN Carmen, Carmencita, mein Herr,
Euch zu dienen!

ESCAMILLO Sag, wenn ich dich liebte,
hätt ich Hoffnung?

CARMEN Je nun, beim Warten
ist nichts zu verlieren!

ESCAMILLO Die Antwort ist wohl nicht sehr
zärtlich, doch ich lasse die Hoffnung
nicht schwinden und warte.



Escamillo singt in der Schenke sein Torero-Lied (zu F)